

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

156 (8.6.1902) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Viertes Blatt.

Sonntag den 8. Juni

1902.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 10652. M. Das Oberersatzgeschäft 1902 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft für das laufende Jahr findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe in der Zeit vom **Mittwoch den 18. Juni bis einschließlich Donnerstag den 26. Juni 1902, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“, Kaiserstraße 21 dahier, statt.**

Es haben zu erscheinen:

### I. am Mittwoch den 18. Juni 1902:

die Personen des Beurlobtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder selbstdienstunfähig zu sein glauben;

### II. am Donnerstag den 19. Juni 1902:

1. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche von den Truppen- bzw. Marineteilen abgewiesen worden sind,
4. die von der Ersatzkommission für **dauernd untauglich** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

### III. am Freitag den 20. Juni 1902:

1. die von der Ersatzkommission für den **Landsturm** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission hier für die **Ersatz-Reserve** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
  - a. des Jahrganges 1881 und 1882 in der Stadt und dem Landbezirk,
  - b. des Jahrganges 1880 im Landbezirk,
  - c. älterer Jahrgänge (vom Jahrgang 1879 an) in der Stadt und dem Landbezirk,
3. diejenigen Militärpflichtigen **sämtlicher Jahrgänge** aus der Stadt und dem Landbezirk, welche nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe, sondern in andern Bezirken von der Ersatzkommission für Ersatz-Reserve vorgeschlagen wurden;

### IV. am Samstag den 21. Juni 1902:

diejenigen von der Ersatzkommission hier für die **Ersatz-Reserve** in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen des Jahrganges 1880 aus der Stadt Karlsruhe mit Ausnahme der unter III, 3 Genannten;

### V. am Montag den 23. Juni 1902:

die von der Ersatzkommission für **tauglich** befundenen Militärpflichtigen

- a. welche unter Verzichtleistung auf das Los sich **freiwillig** zur Aushebung gemeldet haben,
- b. welchen von den Ersatzbehörden die **Vorteile der Losung entzogen** worden sind,
- c. welche älteren Jahrgängen (vom Jahrgang 1879 an) angehören,
- d. welche dem **Jahrgang 1880** angehören und sich in **hiesiger Stadt aufhalten** mit Ausnahme der unter VI b und VIII 3 Genannten;

### VI. am Dienstag den 24. Juni 1902:

diejenigen **tauglichen** Militärpflichtigen

- a. des **Jahrganges 1880**, welche sich im **Landbezirk** aufhalten, mit Ausnahme der unter Va und b, VIII 3 Genannten,
- b. des **Jahrganges 1880**, welche sich in der **Stadt** und dem **Landbezirk** aufhalten, bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung aber nicht im **Aushebungsbezirk Karlsruhe**, sondern in **anderen Bezirken gemustert** wurden,
- c. des **Jahrganges 1881** in der **Stadt** und dem **Landbezirk** mit Ausnahme der unter Va, b und VIII 3 Genannten;

### VII. am Mittwoch den 25. Juni 1902:

die **tauglichen** Militärpflichtigen des **Jahrganges 1882** aus der **Stadt** und dem **Landbezirk** mit den Losnummern **1-700** jedoch mit Ausnahme der unter Va, b und VIII 2 Genannten;

### VIII. am Donnerstag den 26. Juni 1902:

1. die **tauglichen** Militärpflichtigen des **Jahrganges 1882** aus der **Stadt** und dem **Landbezirk** mit den Losnummern **701-1059** jedoch mit Ausnahme der unter Va, b und VIII 2 Genannten,
2. die **tauglichen** Militärpflichtigen des **Jahrganges 1882** aus der **Stadt** und dem **Landbezirk**, welche **nicht im Aushebungsbezirk Karlsruhe**, sondern in **anderen Aushebungsbezirken** im laufenden Jahr gemustert wurden,
3. diejenigen **tauglichen** Militärpflichtigen des **Jahrganges 1880** und **1881** in der **Stadt** und dem **Landbezirk**, welche bei der vorjährigen Generalmusterung **ausgehoben**, aber als „**überzählig**“ nicht zur Einstellung gelangt sind, mit Ausnahmen der unter VI b und c Genannten.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

**Mittwoch den 18. Juni 1902**

statt.

Hierzu haben außer den Reklamierten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamierten wohnen, zu erscheinen.

Zum Oberersatzgeschäft haben **sämtliche Militärpflichtige** zu erscheinen, welche seitens der Ersatzkommission eine vorläufige **Entscheidung** erhielten, auch wenn dieselben eine **persönliche Ladung** hierzu nicht erhalten haben.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben **pünktlich um 1/2 8 Uhr vormittags im Musterungslokal anwesend zu sein.**

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung **verhindert ist**, hat ein **ärztliches Zeugnis einzureichen**, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Gr. Bezirksarzt ausgestellt ist.

**Sämtliche Militärpflichtige haben ihre Losungsscheine mitzubringen.**

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und den Vollzug innerhalb 5 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 6. Juni 1902.

**Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.**

Schmidt.

41.

### Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 11. Juni 1. Jg., Nachmittags 3 Uhr**, werden in der Empfangshalle im Hauptbahnhofe hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 4 leere Korbflaschen, 20 kg,
- 44 neue, gerade eis. Ofenrohre, 110 kg,
- 2 Koffer Kleider, 45 kg.

Karlsruhe, den 7. Juni 1902.

### Groß. Güterverwaltung.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* **Bahnhofstraße 16** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Durlacherstraße 57** ist eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

**Herrenstraße 50a** sind 2 schöne helle Wohnungen von je 4 großen Zimmern nebst Zugehör, in ruhiger Lage beim Erbgroßherzog. Palais, für Bureau sehr geeignet, sofort oder später zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 139**, Ecke Marktplatz, ist im 5. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Kochgas und Wasserleitung, innerhalb Glasabschluß, nebst reichl. Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

\*4.1. **Winterstraße 46** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche mit Gaseinrichtung oder auch der 1. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

### Wohnungsnachweis.

## 3-, 4- u. 5-

#### Zimmerwohnungen p. sof. beziehbar:

- Beiertheim**, I., II. u. III. St., Pr. 300—440 M.
- Scheffelstr.**, III. St., Preis 520 M.
- Marienstr.**, II. St., a. Zimm. u. Str., Preis 530 M.
- Roosstr.**, parterre, Veranda, Gart., Preis 1000 M.
- Körnerstr.**, III. St., schöne Wohn., Preis 530 M.
- Gumboldtstr.**, II. u. III. St., Preis 750 M.
- Lammstr.**, III. St., neu renov., Preis 850 M.
- Dirschstr.**, IV. St., schöne Wohn., Preis 700 M.
- Stephanplatz**, III. u. IV. St., Pr. 1500—1700 M.

## 6-

#### Zimmerwohnungen p. sof. beziehbar:

- Sofienstr.**, II. St., v. Okt. ob. fr., Preis 1300 M.
- Sofienstr.**, II. St., Balk., 1. Juli, Preis 1150 M.
- Körnerstr.**, II. St., sch. Wohn., Balk., Preis 950 M.
- Kaiserplatz**, II. St., feine Wohn., Preis 1500 M.
- Marktstr.**, II. St., Schlosspart., Preis 1500 M.
- Amalienstr.**, III. St., neu renoviert, Preis 925 M.
- Karlstr.**, 6 Zimm., per Oktober, Preis 1400 M.
- Wismarckstr.**, II. u. III. St., 8 Zimm., per Oktober, Preis 1500 u. 1700 M.
- Westendstr.**, 7 Zimm., per Juli, Preis 2000 M.
- Stillingstr.**, 8 Zimm., per sofort, Preis 1800 M.
- Amalienstr.**, Kaiserplatz, III. St., Preis 1900 M.
- Marktpl.**, 8 Zimm., per sofort, Preis 2450 M.
- Karlstr.**, III. St., 8 Z., reich. Zub., Preis 1600 M.

Laden m. Zimm. u. Keller (ev. m. Wohn.) Preis 2000 M.

Laden mit 3 Zimmern, gute Lage, Preis 950 M.

Laden mit 5 Zimmern, Central, Preis 2400 M.

Laden ohne Wohn., Herrenstr., Preis 650 M.

Läden, Magazine u. in allen Preisen.

Laden m. o. ob. Mans., Preis 240 M.

Destil. Kaiserstr., Laden m. 1 Zimm., 1. Oktober, Preis 600 M.

### Mehrere Villas

zum Alleinbewohnen zu vermieten oder zu verkaufen.

Ueber größere Wohnungen per sofort, 1. Juli oder später ertheilt nähere Auskunft

das Bureau, Kaiserstraße 225, der **Karlsruher Möbeltransport- u. Express-Compagnie.**

\* Eine schöne Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

\* Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2 im 2. Stock.

### Mansardenwohnung,

2 freundliche Zimmer, Küche, Glasabschluß u. s. w., per sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 36, Vorderhaus, 2. Stock. \*3.1.

### Eine 4 Zimmerwohnung,

comfortabel eingerichtet, ist auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Veilchenstraße 23 im Laden. \*2.1.

### Werderstraße 87

ist im 4. Stock eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche per 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

#### \*2.1. Wegen Wegzug

ist auf 15. Juli oder später in sehr ruhigem Hause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrstr. 40.

#### Wohnungs-Gesuch.

\*2.1. Eine Wohnung von 6—7 Zimmern zwischen der Herrenstraße und Mühlburgerthor, zu einer Kostgebelerei geeignet, gesucht. Offerten unter Nr. 4438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Parterrewohnung

von 5—6 Zimmern und Magazin wird per sofort oder 1. Juli zu mieten gesucht zwischen Kaiserplatz und Adlerstraße. Gest. Offerten unter Angabe des Preises sind unter Nr. 4446 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten: Gartenstraße 64 im 4. Stock links.

\* Dirschstraße 30, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer, Aussicht in Gärten, mit Pension auf 1. Juli zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 15. Juni an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres Hasanenplatz 11, 3. Stock.

#### \* Karl-Friedrichstraße 30,

2 Treppen, sind schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

### Douglasstraße 24,

eine Treppe hoch, sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. \*

#### Marienstraße 9

ist ein einfach möbliertes Zimmer im Hof an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres parterre. \*

### Gut möbliertes Zimmer

mit Schreibtisch per sofort billig zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2 Treppen hoch. \*

#### Pension-Anerbieten.

\* Waldstraße 62, 3. Stock, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

#### Schlafstelle zu vermieten.

\* Kaiserstraße 33, oberster Stock, ist eine gute Schlafstelle in einem schönen, nach der Straße gehenden Zimmer sofort zu vermieten.

#### Schlafstelle.

\* Ein anständiger Arbeiter kann sofort oder später Kost und Wohnung erhalten: Adlerstraße 28, 3 Treppen links.

#### \*2.1. Mf. 60 000.—

als 1. Hypothek per 1. Juli d. Jg. oder später auf ein in Mittelbaden, in unmittelbarer Nähe einer Bahnstation gelegenes Hofgut gesucht. Das Gut ist, ohne die neu erbauten Stallungen, zu Mf. 147 000.— gerichtlich geschätzt. Offerten von Selbstdarleibern sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4444 abzugeben.

### Kapital-Gesuch.

\*2.1. Von sehr pünktlichem Zinszahler sofort oder später an 2. Stelle Mf. 5000.— auf Haus- und Grundstücke gesucht. Kein Risiko. Gute Zinsvergütung. Gest. Angebote unter Nr. 4448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kapital-Gesuch.

Auf ein neuerbautes Haus im westlichen Stadtteil werden 9000—10 000 Mf. per 1. Juli oder 1. August aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und selbstständig arbeiten kann, auf 1. Juli gesucht. Näheres Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

Auf 1. Juli werden ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein zweites jüngeres Mädchen für die Kaffeeküche, gesucht. Näheres Zähringerstraße 19 im Konditorladen.

Tagsüber ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Anfragen von 1—3 Uhr: Gartenstraße 31 III.

\*2.1. Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stellung. Zu erfragen Kronenstraße 16 im Laden.

\* Nach auswärts wird für eine kleine Familie per 1. Juli oder sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht, das gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann. Hoher Lohn und Reisevergütung werden zugesichert. Näheres Westendstraße 28, 3. Stock.

2.1. Ein braves, ehrliches Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Wilhelmstraße 1 im Laden.

### Stelle-Antrag.

Für ein größeres Geschäft wird ein in allen Kontor-Arbeiten bewandertes, im Rechnen und Schreiben firmes Fräulein gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter Nr. 4445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### T. Stellen finden!!!

tüchtige Hotel- und Restaurations-Köchinnen mit guten Zeugnissen hier und auswärts. Salair 60 bis 70 Mf. pro Monat. Eintritt sofort oder auf 15. Juni. Näheres durch Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

### Mädchen-Gesuch.

\*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Mädchen-Gesuch.

\* Es wird sofort ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: Herrenstraße 16, 4. Stock. 3.1.

### Hausmädchen,

das auch etwas serviren kann, für sofort gesucht. Apollotheater, Marienstraße.

### Kellnerin gesucht.

\* Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten. Näheres Karlstraße 21, zum rothen Schaf.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. Intelligenter junger Mann mit guter Schulbildung, aus besserer Familie, welcher die Photographie zu erlernen wünscht, kann sich melden bei

Oscar Suda, Hof-Photograph, Kaiserstraße 223.

### Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten: Akademiestraße 30.

### Laufbursche.

Ein fleißiger und zuverlässiger Laufbursche wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

Franz Perrin, Großherzoglicher Postkellner, Kaiserstraße 124 b.

3.1. **Hausbursche,**  
ein jüngerer, fleißiger, per sofort gesucht.  
**Apollotheater, Marienstraße.**

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Ein Fräulein, das befähigt ist, bei 2 größeren Kindern das Anfertigen der Schularbeiten zu überwachen, wird des Nachmittags gesucht. Gefällige Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Filiale.**  
\* Eine junge, tüchtige Frau, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Filiale, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 4449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine gesunde, kräftige  
**A m m e**  
sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau Reich, Heb-  
amme in **Ettlingen.**

**Verloren**  
eine **Lognette** mit vergoldetem Schlüsselring und  
zwei Ketten. Gefl. abzugeben Kaiserstraße 241.

**Manschettenknopf,**  
vergoldet, verloren. Abzugeben gegen Be-  
lohnung **Kowack-Anlage 7 III.** 2.1.

**Zugeflogen.**  
\* Ein **Kanarienvogel** ist zugeflogen und kann  
gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: **Werder-**  
**platz 37 bei Kranz.**

**Collie,**  
schottischer Schäferhund, ein junger, ist zugeflogen.  
Farbe hellgelb mit weiß. Gegen Einrückungsgebühr  
abzuholen **Kaiserstraße 118, zwei Treppen.**

**Familien-Haus,**  
10 Zimmer. 2c. 2c. und Garten,  
feinst ausgestattet, und in schönster  
Lage ist preiswerth unter gün-  
stigen Bedingungen zu verkaufen.  
Event. könnte auch ein Bauplatz  
oder neueres Haus an Zahlung  
genommen werden. Gefl. Offerten  
unter Nr. 4447 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Herrschaftshaus**  
in der Südweststadt, bessere Lage, mit großem Vor- u.  
Hintergarten, ist wegen Wegzug unter sehr günstigen  
Bedingungen zu verkaufen, auch gegen eine kleine  
Villa auswärts zu vertauschen. Offerten unter  
Nr. 4441 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wegen Wegzug**  
sind sofort sehr billig zu verkaufen: ein komplettes  
Bett, ein zweithüriger Schrank, eine Kommode,  
zwei Tische, zwei Stühle und ein Herd. Alles noch  
nicht lange im Gebrauch. Näheres **Luisenstraße 50**  
im Hinterhaus.

**Wer braucht zum Frühjahr einen eleganten  
Maafanzug?** Eine Partie hochfeine Maafstoffe  
wird umständehalber zu und unter dem Selbst-  
kostenpreis gegen Kasse abgegeben, event. auch die  
Maafanfertiigung in feinsten Ausführung mit über-  
nommen. Hohe Preisersparniß. Muster zu Diensten.  
Offerten unter Nr. 4439 im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

**Nähmaschine.**  
\* Eine **Singer-Nähmaschine** mit Fußbetrieb,  
schön und gut, ist um 20 Mark unter Garantie zu  
verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.**

**Brennholz zu verkaufen.**  
2.1. Mehrere Haufen Brennholz sind zu ver-  
kaufen: **Gartenstraße 7.**

**Drei große Schäfte,**  
2-3 Meter lang, mit Eisenträgern, sind wegen  
Platzmangel billig abzugeben: **Wilhelmstraße 1**  
im Laden. 2.1.

**Ein Schlosserherd**  
mit **Kupferschiff** und **Messingstange** und ein  
**Divan**, beide sehr gut erhalten, sind zu jedem an-  
nehmbaren Preise abzugeben bei **Reichert, Schützen-**  
**straße 60.**

**Prima**  
**Rindfleisch,**  
**Kalbfleisch,**  
**Schweinefleisch,**  
**Hammelfleisch**

zeigt stets empfehlend an  
achtungsvoll

**Stephan Wipfler,**  
**Metzgermeister,**  
**Beilchenstraße 23.**

**Essiggurken,**  
1000 Stück Mk. 8.50,  
100 Stück Mk. —.90  
empfiehlt  
in ganz vorzüglicher Dualität  
**Gerhard Caspe,**  
3.2. **Kaiserstraße 56.**

99. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

**Tagesordnung**  
auf  
**Montag den 9. Juni 1902,**  
Nachmittags 4 Uhr.  
Anzeige neuer Eingaben. **Sobann**  
1. Berathung des Berichts der Sonderkommission  
für den Geschenktwurf,  
die Ueberleitung der ehelichen Güterstände des  
älteren Rechts in das Reichsrecht betr.  
— Drucksache Nr. 92 und 92a. —  
Berichterstatter: **Abg. Dflischer.**  
2. Berathung des mündlichen Berichts der Bud-  
getkommission,  
die summarische Nachweisung über den Fort-  
gang des Eisenbahnbaues in den Jahren 1900/01  
und des hiefür aus den Mitteln der Eisenbahn-  
schuldenentlastungskasse bestrittenen Aufwandes betr.  
— Drucksache Nr. 24. —  
Berichterstatter: **Abg. Pfeifferle.**  
3. Berathung des Berichts der Budgetkommission  
über  
das Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die  
Jahre 1902 und 1903.  
— Drucksache Nr. 24a. —  
Berichterstatter: **Abg. Pfeifferle.**  
(Aus der **Karlsruher Zeitung.**)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 21. Mai d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Königlich Preussischen Major **Fuchs,**  
Bataillonskommandeur im 7. Thüringischen Infanterie-  
Regiment Nr. 96, das Ritterkreuz erster Klasse Höchst-  
ihres Ordens vom **Jähringer Löwen** zu verleihen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 23. Mai d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Königlich Preussischen Hauptmann und  
Mitglied des Besoldungsamtes des IX. Armeekorps **Hans**  
**Solms** das Ritterkreuz zweiter Klasse mit **Eichenlaub**  
Hochstihres Ordens vom **Jähringer Löwen** zu verleihen.  
Durch Entschliessung Großh. Domänendirektion vom  
31. Mai wurde Resident **Karl Schreymann** beim  
Kontrollbureau der Domänenverwaltung auf Ansuchen behufs  
Uebernahme der Vorstandsstelle des **Gräf. v. Berchtein-**  
**schen Rentamts** in **Weinheim** aus dem Staatsdienst ent-  
lassen.

\*26.20. Frau **Esser,** einzige deutsche Hebamme  
in **Lüttich,** ausgebildet in Frankreich und Belgien.  
Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag  
von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in **Lüttich,**  
**Rue Varin 19.** Sehr verschwiegenes Haus.

**Heirath!** Junge wirtschaftliche Dame  
wünscht Heirath. Herren, wenn  
auch ohne Vermögen, mit liebevoll. Charakter woll.  
ernstgem. Off. einj. **„Reform“, Berlin 14.**

**Sonntagsverein**

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen von  
4 bis 6 Uhr, **Sofienstraße 14.** Unterhaltung, Be-  
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-  
geladen.

„Nicht an wenig stolze Namen, ist gebannt der  
Viederquell.“ Nicht nur klassische Meister des Liedes  
haben Herrliches, Unvergänglichliches geschaffen, auch  
unter den Epigonen finden sich gar manche, die  
den Vergleich mit den Herren aushalten können.  
Unter diesem Gesichtspunkt steht das soeben bei  
**B. J. Tonger** in **Köln** erschienene **„Variton-**  
**Album“** (Tongers Taschen-Album Bd. XVII, schön  
und stark kartonniert Mk. 1.—). — Es bringt 33  
der schönsten **Varitonlieder** klassischer, romantischer  
und moderner Richtung, vom Guten nur das Beste.

Einen äußerst interessanten Artikel finden wir in  
einem der neuesten Hefte der weitverbreiteten Fa-  
milienzeitschrift **„Das Buch für Alle“** unter dem  
Titel **„Ist die Ungeschicklichkeit eine  
Krankheit?“** von **Dr. C. K. Kreuschner.** Vielen  
Tausenden bemitleidenswerter Menschen werden die  
Ausführungen des Verfassers Trost spenden und  
beachtenswerte Winke geben, wie dem Uebel zu  
steuern ist. Jedenfalls müssen wir ihm beistimmen,  
wenn er sich über sein Thema u. a. äußert: „Man  
sollte also Ungewandte stets nur mit Liebe behandeln,  
jeden Spott vermeiden und ihnen Mut einsprechen.  
Es wird auch nur wenige Menschen geben, denen  
ihre Ungeschicklichkeit mit Schlägen erfolgreich ausge-  
trieben worden ist. Die meisten so unvernünftig  
behandelten Kinder teilen vielmehr das Schicksal  
des verprügelten Jagdhundes, der durch übermäßig  
harte Behandlung bekanntlich auch mit Sicherheit  
verdorben wird. Hochgradige Ungeschicklichkeit hat  
mehr als nur eine ästhetische Bedeutung; sie hat  
ihre tiefen physiologischen und pathologischen Gründe.“

**Geldsorten vom 6. Juni 1902.**

	Brief	Geld
10 Franken-St. . . . .	16.27	16.23
Dollars in Gold 1/2 . . . . .	4.20 1/2	4.18 1/2
Ducaten . . . . .	9.66	9.62
do. al marco . . . . .	9.62	9.57
Engl. Sovereigns . . . . .	20.45	20.42
Gold al marco p. Kilo . . . . .	2800.—	2790.—
Fanz f. Scheideg. „ . . . .	2804.—	—
Joehh. Silber „ . . . . .	73.—	71.—
Holl. Silber fl. 100 . . . . .	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100 . . . . .	—	84.—
Russ. Imperiales . . . . .	—	16.20

**Standesbuch-Auszüge.**

- Geschlektungen:**
- 7. Juni. **Johann Haug** von **Diersheim,** Aufseher  
hier, mit **Karolina Wolf** von **Franken-**  
**thal.**
  - 7. „ **Heinrich Becht** von hier, Versicherungs-  
beamter hier, mit **Elisabetha v. Büren**  
von **Weinheim.**
  - 7. „ **Gustav Hüller** von **Reutnitz,** Schreiner  
hier, mit **Luisa Ehren** von **Sennfeld.**
  - 7. „ **Karl Barth** von **Menzingen,** Schreiner  
hier, mit **Christina Schlegel** von  
**Osterdingen.**
  - 7. „ **Heinrich Reiter** von **Böfersbach,** Bahn-  
arbeiter hier, mit **Katharine Büchele**  
von **Leonbronn.**
  - 7. „ **Karl Kurz** von hier, Kaufmann hier, mit  
**Lina Pfeiffer** von **Philippshurg.**

- Geburten:**
- 1. Juni. **Otto,** Vater **Karl Jakob Mumble,** Tapezier.
  - 1. „ **Hermann Richard,** Vater **Fritz Jakob**  
**Haber,** Dr. phil. Professor.
  - 3. „ **Hedwig Sofie,** Vater **Karl Moser,** Schlosser.
  - 3. „ **Anna Martha,** Vater **Karl Buchinger,**  
Tagelöhner.
  - 3. „ **Paula,** Vater **Heinrich Wüst,** Straßens-  
bahnschaffner.
  - 4. „ **Ernst Erwin,** Vater **Karl Kölmel,** Re-  
gierungs-Assistent.
  - 5. „ **Martha,** Vater **Leopold Fall,** Handels-  
mann.

